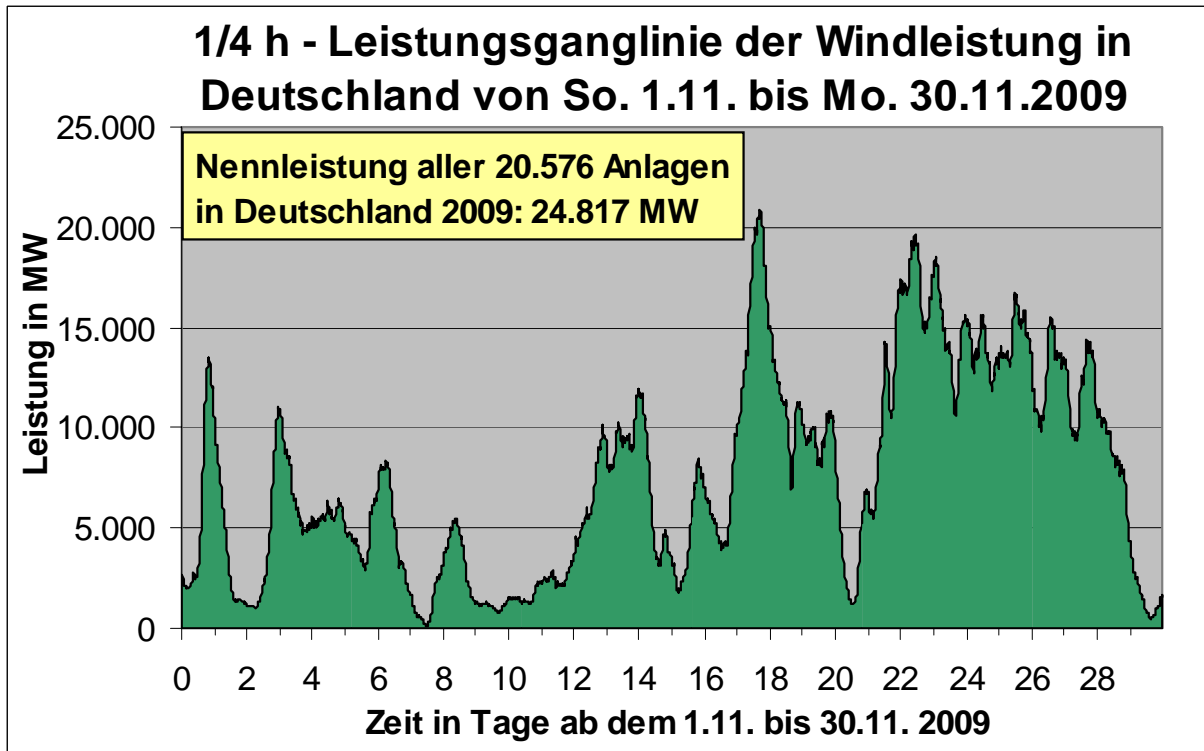


Leistungsganglinien der Onshore und Offshore Windleistungseinspeisung im Monat November 2009



Die Änderungsgeschwindigkeit der Leistungserzeugung kann besonders bei böigem Wind mit über 2.000 MW pro Stunde sehr hoch werden, wodurch besonders hohe Anforderung an die Primärregelung entstehen und sich Bilanzkreisdefizite unvermeidlich ergeben. Der Offshore Anteil ist mit maximal 25 MW noch relativ gering gegenüber fast 25.000 MW onshore-Leistung.

